

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **15 (1976)**

Heft 2: **IFLA-Kongress 1976 in Istanbul = Congrès de l'IFLA (FIAP) 1976 à Stamboul = 1976 IFLA Congress in Istanbul**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt/Sommaire/Summary

1

IFLA-Kongress 1976 in Istanbul
Congrès de l'IFLA (FIAP) 1976 à Stamboul
1976 IFLA Congress in Istanbul

2—9

Die Entwicklung des türkischen Gartens in Anatolien

Le développement du jardin turc en Anatolie

The Evolution of the Turkish Garden in Anatolia

10—13

Türkische Höfe Cours turques
Turkish Patios

14+15

Landschaft und Architektur in Kappadokien
Paysage et Architecture en Cappadoce
Environment and the Architecture in Cappadocia

16—23

Isfahan — die Hälfte der Welt
Ispahan — la moitié du monde
Isfahan — is half the World

24—31

IFLA-Mitteilungen
Communications d'IFLA
Notes

32

Literatur

33+34

Stellungnahme BSG zum Bundesgesetz über die Raumplanung

Prise de position FSAP (BSG) à propos de la Loi fédérale sur la Planification du Territoire

Umschlagbild:

Istanbul, die zauberhafte Stadt der Kuppeln und Minarette an der Schwelle zweier Kontinente, ist 1976 Treffpunkt der IFLA zu ihrem XV. Kongress. Blick auf die Sultanahmet Camii, Istanbul.

Planche de titre:

Stamboul, la ville enchanteresse des coupôles et des minarets, au seuil de deux continents, est en 1976 le lieu de rencontre de l'IFLA, pour son XVème congrès. Vue de Sultanahmet Camii, Stamboul.

Front page:

Istanbul, the enchanting city of domes and minarets on the threshold of two continents, is the meeting place of IFLA at its XV Congress. A view of the Sultanahmet Camii, Istanbul.

Interkantonaies Technikum Rapperswil/SG Ingenieurschule

Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur

Abteilungsvorstand:

Prof. Helmut Bournot

Gastvorträge

Sommersemester 1976

30. Juni 1976, 18.00 Uhr

Reinhard Möhrle, Sellenbühen:

Planung von Erholungsgebieten (Betrachtungen aus der Sicht der neuen Gesetzgebung im Kanton Zürich).

25. August 1976, 18.00 Uhr

Ernst Zimmerli, Zofingen:

Freilandlabor Natur

15. September 1976, 18.00 Uhr

Willi Liechti, Bern:

Probleme der Grünplanung

Dauer: Wenn nicht anders angegeben, mit Diskussion ca. 1 1/2 bis 2 Stunden

Teilnehmer: Studenten 2./4./6. Semester, Dozenten / Gäste sind herzlich willkommen.

Berichtigung

Durch ein Versehen unterblieb leider in der Ausgabe 1/1976 die Angabe des Verfassers zum Beitrag: «Land der Fallensteller — Eine internationale Landschaft». Der Name des Verfassers lautet: John W. Bright, ASLA, National Park Service, U.S. Department of the Interior.

Rectification

Le nom de l'auteur de l'article «Pays des Trappeurs — un Paysage international» a malheureusement été omis par erreur dans l'édition 1/1976. Le nom de l'auteur est: John W. Bright, ASLA, National Park Service, U.S. Department of the Interior.

Addendum

By error the article entitled «Voyageurs' Country — An International Landscape» in number 1/1976 was unfortunately published without its author's name, viz. John W. Bright, ASLA, National Park Service, U.S. Department of the Interior.

Wasserbauarbeiten gefährden die Natur auch in der Türkei

Der türkische Verein zum Schutze der Natur und der natürlichen Hilfsquellen forderte den ministeriellen Koordinationsrat für Umweltprobleme auf, die Gefahren zu untersuchen, die das Gebiet um Develi bei Kayseri bedrohen. Dieses Gebiet ist aufgrund seines Vogelreichtums und ganz besonders durch die Flamingos (Phoenicopterus ruber) in internationalen Or-

nithologenkreisen berühmt, soll jedoch gegenwärtig durch Wasserbauarbeiten, die den ursprünglichen Zustand völlig verändern, gefährdet sein (Türkische Agentur).

En Turquie aussi, les travaux hydrauliques mettent la nature en danger

L'Association turque pour la Protection de la Nature et des sources auxiliaires naturelles a demandé au Conseil ministériel de Coordination des Problèmes de l'Environnement d'ouvrir une enquête sur les dangers qui menacent la région de Develi près de Kayseri. En raison de sa richesse en oiseaux, et tout particulièrement en flamants roses (Phoenicopterus ruber), cette région est célèbre dans les milieux ornithologiques internationaux, et serait cependant menacée actuellement par des travaux hydrauliques qui en modifient complètement l'état originel (Agence turque).

Civil engineering hydraulics operations jeopardize nature in Turkey as well

The Turkish association for the conservation of nature and natural resources requested the ministerial co-ordination council on environmental problems to investigate the hazards threatening the Develi area near Kayseri. By virtue of its wealth of birdlife and particularly flamingos (Phoenicopterus ruber) this area is famous in international ornithological circles and is now said to be jeopardized by hydraulic work which completely alters the original conditions (Turkish Agency).

Planungs- und Ingenieurbureau

sucht Kontakt mit ausgewiesenen

Landschaftsarchitekten

zwecks gemeinsamer Bearbeitung einer speziellen Sparte der Raumplanung. Zuschriften mit Referenzen und Vorschlägen über die Form der Zusammenarbeit (ob freie Mitarbeit, Anstellungsverhältnis oder einfache Gesellschaft) unter Chiffre 2113 an Mosse-Annoncen AG, Postfach, 8023 Zürich.

Strengste Diskretion wird zugesichert und auch erwartet.